

LARSIM Anwendertreffen

17.-18. Februar 2009 in Bregenz

**Gemeinsame Pflege und Weiterentwicklung
von LARSIM**
Beispiel: Moseleinzugsgebiet

Norbert Demuth

Übereinkommen über die Zusammenarbeit bei Pflege und Support für das transnationale Hochwasservorhersagesystem LARSIM

Convention de coopération concernant la maintenance et l'assistance au système transnational de prévision des crues LARSIM

1. Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
2. Administration de la Gestion de l'Eau du Luxembourg
3. Service de la Navigation du Luxembourg
4. Direction Régionale de l'Environnement Lorraine
5. Service de la Navigation de Strasbourg
6. Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz des Saarlandes

Ziel der Zusammenarbeit ist

- a) die Sicherstellung des operationellen Betriebs des Vorhersagesystems LARSIM in den Hochwasservorhersagezentralen der Vertragspartner
- b) die Planung und Durchführung von Anpassungen und Weiterentwicklungen zur Verbesserung des Vorhersagesystems
- c) die Planung und Durchführung von LARSIM-Schulungen für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hochwasservorhersage-zentralen
- d) die Nutzung von Synergien und die Steigerung der Kosteneffizienz.

- Die im Rahmen der Vereinbarung geplanten Arbeiten und der hierfür erforderliche Kostenrahmen sind in einem Lastenheft spezifiziert. Dieses Lastenheft kann bei sich ändernden Anforderungen während der Laufzeit dieser Vereinbarung Vertragspartner angepasst werden.
- Laufzeit: 2009 – 2011 mit Option zur Verlängerung
- Federführung: LUWG Rheinland-Pfalz

Lastenheft 2009 (Entwurf)

- a. Visualisierung der flächenhaften LARSIM-Ergebnisse (Bodenfeuchte, Schnee-Wasseräquivalent, Gebietspeicher, Verdunstung),
- b. Darstellung der Gebietsniederschläge in der Gangliniendarstellung ($W + Q$)
- c. Einlesen und Darstellen alter Vorhersagen
- d. Berechnung von „Vorhersagen“ mit gemessenen Daten (Hindcasts)